

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 3 (1940)

Heft: 4

Rubrik: Aus den Sektionen = Nouvelles des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pneu- und Gummi-Sperre.

Sämtliche Gummivorräte und Pneustocks sind beschlagnahmt. Der Schweiz. Traktorverband ist mit den Behörden in Kontakt zwecks Sicherstellung des Pneu-bedarfs für die Landwirtschaft. Es sei schon hier darauf aufmerksam gemacht, dass beabsichtigt ist vor allem die abgenutzten Pneu wieder neu aufzuvulkanisieren. Es ist möglich, dass in Zukunft keine Pneu abgeliefert werden dürfen, ohne dass die «Alten» gegengeliefert werden.

Ersatzteile und deren Lieferung.

Die starke Verknappung und die Importschwierigkeiten haben leider dazu geführt, dass gewisse Firmen in der Abgabe von Ersatzteilen an Reparateure oder Land-

wirte Schwierigkeiten bereiten. Wir sind hierüber auf Grund einer diesbezüglichen Eingabe der Sektion Basel mit den Behörden in Verbindung getreten. Der volle Einsatz der Traktoren in den Anbauprozess verlangt jeweils rascheste Reparatur defekter Maschinen am Ort, wo der Defekt entstanden ist, d. h. durch den nächsten geeigneten Garagisten. (Keine gebrauchten Ersatzteile ins alte Eisen werden! Wenn die Verknappung noch grösser wird, muss zur Reparatur derselben geschritten werden.)

Techn. Dienst: H. B.

Korrespondenzen an den Leiter des Technischen Dienstes, Herrn H. Beglinger, sind nicht mehr nach Kriens, sondern nach **Vorder-Meggen**, zu adressieren.

AUS DEN SEKTIONEN NOUVELLES DES SECTIONS

Basel

Die Sektion beider Basel hielt am 23. Nov. 1940 im Restaurant zur Post in Basel eine gut besuchte ausserordentliche Generalversammlung ab, in welcher nach Erledigung der allgemeinen Sektionsgeschäfte der Leiter des Technischen Dienstes des Schweiz. Traktorverbandes die Versammlung in einem ersten Referate über die Ersatztreibstoff-Fragen orientierte, speziell im Hinblick auf deren event. Verwendung auch für landw. Traktoren. Ueberzeugend wurde nachgewiesen, dass für solche als Ersatztreibstoffe nur Holz oder Holzkohle in Frage kommen können und dass mit aller Beschleunigung alle Vorkehrungen getroffen werden müssen, dass bei einer weiteren Verknappung der bisherigen flüssigen Brennstoffe nicht alle Traktoren zum Stillstand kommen.

Die nachfolgende Diskussion zeigte mit grosser Deutlichkeit das grosse Interesse, das die Traktorbesitzer diesen Fragen entgegenbringen und die Notwendigkeit, dieselben so rasch wie irgend möglich wenigstens so weit zu bringen und abzuklären, dass bestimmte Ratschläge in bezug auf die Wahl der für einen Umbau in Betracht kommenden Aggregate gegeben werden können, was heute leider noch nicht der Fall ist.

In einem zweiten Referate skizzierte Herr Beglinger in treffenden Ausführungen die unerfreuliche Situation in bezug auf das Ersatzteil- und Reparaturwesen für landw. Traktoren. Auch dieses Thema gab zu einer ausserordentlich regen Aussprache unter den Anwesenden Anlass, welche in folgender Resolution an das Zentralsekretariat des Schweiz. Traktorverbandes zu Handen der zuständigen Behörden gipfelte:

«Die Sektion beider Basel des Schweiz. Traktorverbandes gibt der Erwartung Ausdruck, dass durch Intervention des Technischen Dienstes des Schweiz. Traktorverbandes dahin gewirkt wird, dass dann von den zuständigen Amtsstellen dafür gesorgt wird, dass die im Handel und bei den Vertretern importierten vorhandenen Traktorbestandteile nicht zurückgehalten werden dürfen, sondern jederzeit zu Reparaturzwecken zur Verfügung gestellt werden müssen und bei Mangel darauf zu dringen, dass die fehlenden Bestandteile im Inland hergestellt werden können.»

Thurgau

Sitzung des Vorstandes und der Bezirksbeauftragten. Freitag, den 27. Dez. 1940, 1.15 Uhr, im Rest. Löwen, Weinfelden.

Die Versammlung wird präsiert durch Herrn Verwalter Hugentobler, infolge entschuldigter Abwesenheit des Präsidenten, Herrn Oberst Fehr.

Der Vorsitzende Herr Verwalter Hugentobler begrüsst die anwesenden 20 Vorstandsmitglieder und Bezirksbeauftragten, indem er besonders in überzeugenden Worten Zweck und Ziel unseres Verbandes hervorhebt, als Zusammenschluss aller Traktorbesitzer, nicht in erster Linie persönlicher Vorteile willen, sondern vor allem für den idealen Zweck, in erster Zeit bestmöglichst Land und Volk dienen zu können.

Besonderen Willkomm entbietet er unseren heutigen Referenten, Herrn Beglinger und Herrn Bauernsekretär Reutlinger, wobei er betont, dass es sehr vorteilhaft sei, dass das Bauernsekretariat in unserem Verbands-vorstand vertreten sei.

In klaren Ausführungen referiert sodann Herr Beglinger über die bezirksweise zu organisierenden Kontroll- und Instandstellungstage.

Geschäftsführer Gubler gibt bekannt, wie er sich die Organisation dieser Rayonversammlungen vorstellt. Er stellt den Beauftragten das Verzeichnis der Kant.

Automobilkontrolle zur Verfügung; ebenso will er die Einladungen der einzelnen Traktorbesitzer besorgen, sowie, wenn möglich, an den Rayonversammlungen persönlich teilnehmen und mitwirken.

Verwalter Hugentobler wünscht eine Entlastung unseres rührigen Geschäftsführers, indem die Bezirksbeauftragten die Einladungen selbst besorgen sollen, wenn man ihnen das nötige Material zur Verfügung stellt.

Bauernsekretär Reutlinger erklärt sich einverstanden mit den Rayonversammlungen. Er glaubt, dass mit diesem Vorgehen noch verschiedenes herausgeholt werden kann für unseren Verband. (Mitgliederwerbung etc.) Anschliessend macht er noch verschiedene interessante Mitteilungen bezüglich der bevorstehenden Anbauschlacht und bezüglich Arbeitseinsatz.

Herr Beglinger referiert sodann über aktuelle «Tag-gefragten für den Traktorbesitzer», wobei die mit der Brennstoffknappheit zusammenhängenden Fragen die Hauptrolle spielen und selbstredend auch mit grossem Interesse verfolgt werden.

Vorgesehen ist eine Ausscheidung der Traktoren in verschiedene Klassen nach Bedürfnis; massgebend soll dabei hauptsächlich sein die Betriebsgrösse, der Anteil an Ackerland, die Zugkraftverhältnisse etc. Momentan wird auch die Umstellung auf Ersatztreibstoffe eifrig studiert, wobei auch die Rendite solcher Anlagen für später im Auge behalten werden soll. Bereits sind Verhandlungen gepflogen worden mit verschiedenen Firmen betr. Vorführung und Prüfung geeigneter Apparate. Für Traktoren wird hauptsächlich der Holzkohlen-generator in Frage kommen, wegen seines geringeren Gewichtes und Preises, gegenüber dem Holzgenerator. Reutlinger dankt den Herren Beglinger und Gubler für ihre bisherige uneigennützig Tätigkeit und macht die Anregung zur Anschaffung einer mobilen Holzverkohlungsanlage.

Beglinger unterstützt diese Sache, warnt aber vor zu raschem Vorgehen in der Anschaffung von Holzgas-generatoren. Er empfiehlt Vorsicht in dieser Beziehung, bis der richtige Typ ausprobiert sei.

Vonderwahl verlangt eine bessere Brennstoffzuteilung an die eigentlichen Traktoren (Arbeitsmaschinen), verlangt aber von den Traktorbesitzern, dass sie keine unnötigen Arbeiten mehr damit ausführen.

Schwarz, Tägerwilen, weist darauf hin, dass uns das Ausland weit voraus sei betr. Ersatztreibstoffe.

Beglinger gibt zu, dass uns das Ausland um vieles voraus sei in dieser Beziehung, weil bei uns alles etwas langsamer gehe. Zudem sei die Zollpolitik und die vorher billigen und bequemen Brennstoffe daran schuld, dass nicht mehr gegangen sei in dieser Sache. Neben dieser kurzfristigen Politik will man anscheinend heute auch vermeiden, dass zu viele Traktoren auf Holzkohle umgestellt werden, weil die Industrie viel Holzkohle braucht und eine diesbezügliche Knappheit befürchtet.

Stadler, Aadorf, rügt ebenfalls die bisher ungleiche Brennstoffzuteilung mit offensichtlicher Bevorzugung der Autotraktoren. Er erwähnt auch die finanziellen Kosten, die jedem einzelnen entstehen bei Umstellung auf Pferde- oder Viehzug.

Beglinger verweist darauf, dass bei der neuen Zuteilung in erster Linie die Arbeitsmaschinen berücksichtigt werden sollen. Dabei sei eine saisonbedingte Mehrzuteilung vorgesehen (Heuernte, Herbstfurche, Schädlingsbekämpfung etc.). Ungeeignete Autotraktoren (Benzinfresser) erhalten keine oder nur geringe Zuteilung. Mit auf Holz- oder Holzkohlengas umgebauten Traktoren soll in der Folge jede Arbeit ausgeführt werden dürfen. Inwieweit für den Umbau ev. eine Subventionierung in Frage kommt, ist noch nicht abgeklärt.

Es muss versucht werden, dass in Bern der Traktorenumbau freigegeben wird. In allernächster Zeit sollen verschiedene Holzgasgeneratoren vorgeführt und geprüft werden, ebenso Holzverkohlungsanlagen.

Hugentobler und Reutlinger sind der Meinung, dass der Traktorverband und der Landw. Kantonalverband gemeinsam vorgehen sollen bezügl. einer mobilen Holzverkohlungsanlage für unser Kantonsgebiet. Zur Finanzierung soll auch die Regierung zu einer Subvention eingeladen werden. Ein Teil der Mittel könnte auch aufgebracht werden durch Zeichnung von Anteilscheinen von Traktorbesitzern und interessierten Waldbesitzern. Die Anwesenden sind damit einverstanden. Mit kurzem Schlusswort und Dank an die Erschienenen schliesst der Vorsitzende die sehr anregend verlaufene Versammlung.

Landschlacht, den 29. Dez. 1940.

Der Interimsaktuar: Vonderwahl.

Zur Orientierung an unsere Mitglieder.

Vorgängig den Kontroll- und Instandstellungstagen finden in allen Bezirken unseres Kantons Rayonversammlungen statt unter stehständiger Führung durch die an der Sitzung vom 27. Dezember bestimmten Bezirksbeauftragten. An diesen Versammlungen werden Sie orientiert über die Durchführung der Kontrolltage und Revisionswochen, welche dann sofort nachher von Stapel gelassen werden. Ebenso wird eine allgemeine Aussprache über verschiedene Tagesfragen wie Brennstoffzuteilung, Ersatztreibstoffe für den Traktorbetrieb,

sicher reges Interesse finden. Die Einladungen zu diesen Tagungen erfolgen durch Karten. Nichtmitglieder werden ebenfalls zu erfassen gesucht, soweit dieselben aus dem etwas veralteten Verzeichnis der kant. Automobilkontrolle ersichtlich sind. An diesen Rayonversammlungen sind **alle** Traktorbesitzer der betreffenden Bezirke willkommen, also auch solche, die keine persönliche Einladung erhalten sollten. Der Geschäftsführer.

Briefkasten

Habe vor längerer Zeit mit einer Traktorfabrik der Ostschweiz einen Kaufvertrag für einen neuen Dieseldieseltaktor gemacht. Mein jetziger Traktor wurde an Tausch genommen. Trotz öfterer Reklamationen, da der Traktor schon seit mehreren Monaten hätte abgeliefert werden sollen, habe ich die Maschine noch nicht erhalten. Da ich weiss, dass die Firma an andere Leute geliefert hat, glaube ich, dass ich das Recht habe die Ablieferung zu verlangen. Ich vermute, dass die Firma, weil sie den alten Traktor zu teuer eingetauscht hat, sich nun durch die Nicht-Lieferung des neuen Traktors aus dem Handel ziehen will.

Was soll ich tun? Gibt es vielleicht noch andere Traktorbesitzer, die in einer gleichen Situation sind?

Antworten erbitte an die Expedition des Blattes: Schill & Cie., Luzern.

Zu verkaufen

sehr preiswert ein 2-Rad, 4 Tonnen

Traktoranhänger

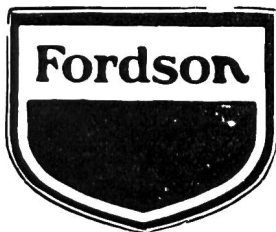
mit Kies- od. Mistbenne und 2000 lt. fassendes Jauchefass mit prima Fassebevorrichtung. Nähere Auskunft erteilt

Kalberer Christian

Fummaprada b. Thusis (Grb.)
Tel. 136 SA 8263 LZ

20 Jahre

offizielle



Konzessionäre

Orig. Ersatzteile
Ausrüstungen
Spez. Rep.-Werkst.
2 fahrende Rep.-Werkstätten (nur für NW-Schweiz und Westschweiz inkl. Bern und Fribourg) SA 6346 B

Touring Motor A.-G.

SOLOTHURN

Tel. 2 22 22

Traktor-Besitzer!

Unterstützt die Bestrebungen des Schweizer Traktorverbandes.

Seine und eure Ziele sind dieselben!



Jeder fünfte Mensch

in der Schweiz wird im Zeitraum eines Jahres von einem Unfall betroffen.

Versichern Sie sich vor Ihrem Unfall!

Waadtländische Versicherung

Lausanne

Jährliche Gewinnverteilung

Bührer-Traktoren

Holz- und Holzkohlen-Gasgeneratoren

für alle Traktorenmarken

Traktoren-Anhänger

Pneu-Wagen

Pneu-Räder

Abänderung vorhandener Räder unter Verwendung der alten Naben und Speichen

Reparaturwerkstätte

Matzinger & Zürich 3

Albisriederstr. 100 - Telefon 3 39 92

SA 4223 Z



Pneuräder

mit Rollenlager. Eigene gefällige Modelle in jeder Grösse.

Preisliste P-R. 24

Fritz Bögli-von Aesch, Langenthal - T

Bührer-Traktoren

„Hera“

Holzkohलगas-Generatoren sowie für alle Traktorenmarken Generalvertretung und Einbau

Käser & Cie.

off. Bührerververtretung

Frauenfeld, Telefon 3 66

Landwirte! Für Ihre Traktoren und Wagen offerieren wir Ihnen zu vorteilhaften Preisen SA 4 20 Z

Vorderachsen Getriebe
Hinterachsen Räder und Pneus
sämtliche Ersatzteile für Autotraktoren

V. Tognazzo, Zürich-Höngg

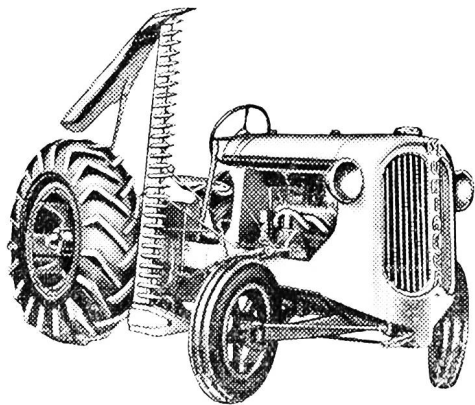
Auto-Abbruch Am Giessen 49—53
Telephon 6 72 99

*Unsern werten Kunden
und allen Inserat-Lesern
wünschen wir ein*

**Gesegnetes
neues Jahr!**

SCHWEIZER-ANNONCEN A. G., LUZERN
Inseraten-Annahme für alle Zeitungen

**Der neueste
„MURIANER“
landwirtschaftl. Traktor**



ist technisch vollkommen und praktisch konstruiert; kleinster Rank. Dem rassigen starken Motor steht das richtige Gesamtgewicht des Traktors von ca. 1800 kg gegenüber. Bei grösster Leistung sehr sparsam im Betrieb. Mähapparat mit vollautomatischer Auskupplung, Einzelradabbremse und viele andere Vorteile. Zweckmässige Luftbereifung, Anlasser, Licht etc. Einfach, solid und schön. SA 9120 A

Vorteilhafter Preis!

Verlangen Sie ausführl. Angebot und Vorführung „Murianer“ Traktorenfabrik Muri (Aarg.)



LUZERN Militärstrasse 10/12 Telefon 2 09 72
Kolben, Kolbenringe und Ventile für jeden Motor! SA 454 Lz.

Vorzügliche **Traktor-Brennstoffe**
Benzin White Spirit Diesel-Gasöl

Erstklassige **Auto- u. Traktoren-Öle u. Fette**

liefert stetig und per Camion in den Kantonen St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen und Zürich (östlich rechts Seeufer-Stadt Zürich-Dielsdorf-Rafz)

Sylvester Schaffhauser, Mineralölprodukte
SA 8165 St. Telephon 8 53 33 **Gossau St. G.**

Benzin	Getriebefett
Traktorenpetrol	Getriebeöl
Spezial-Petrol (White-Spirit)	Konsistenzfett
Diesel-Gasöl	Spritzfett
Safir-Traktoren-Oel	

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Untermühle Zug

in Zug, Tel. 4 19 42

SA 4064 Z

Traktorenbau

Marbach Ettiswil (Luz.)

Telephon 5 61 19

Landwirtschafts- und Industrie-Traktoren mit Holzkohlengas-Generatoren.

Wir liefern Holzkohlengas-Generatoren für alle Systeme von Traktoren und Automobilen.

SA 391 Lz